

Agraruniversität - Plovdiv und die Europäische Kommission starteten die Regionalen Innovations-Täler für Bioökonomie und Ernährungssysteme in Europa

Автор(и): Аграрен университет в Пловдив

Дата: 18.10.2023 Брой: 10/2023



Am 13. Oktober 2023 haben die Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission und die Landwirtschaftliche Universität – Plovdiv in enger Zusammenarbeit mit der BIOEAST-Initiative offiziell die „Regionalen Innovations-Täler für Bioökonomie und Ernährungssysteme“ gestartet. Dies ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die zur neuen europäischen Innovationsagenda und ihrer Pilotaktivität zum Aufbau von 100 regionalen Tälern für Deep-Tech-Innovationen beitragen wird. Diese „Täler“ haben ein erhebliches Potenzial, die Umsetzung der Bioökonomie in ländlichen und städtischen Regionen zu unterstützen und zu

beschleunigen sowie die Innovationsunterschiede in der EU zu verringern, wobei den Ländern Mittel- und Osteuropas besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Veranstaltung fand in einem hybriden Format statt und fast 500 Menschen aus ganz Europa nahmen persönlich und online teil.

Eine besondere Ansprache hielt die Europäische Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, Iliana Ivanova, und der Premierminister, Akad. Nikolay Denkov, begrüßte die Teilnehmer persönlich und traf sich mit den Hauptorganisatoren. Bei dem Treffen hob er die Rolle der Bioökonomie bei der Stärkung lokaler Agrar- und Ernährungsketten und bei der Schaffung engerer Verbindungen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft hervor. Er betonte, dass der Staat die Einrichtung einer ressortübergreifenden Kommission für die Entwicklung der Bioökonomie im Land unterstützen kann sowie eine neue Initiative für ein spezielles Partnerschaftsprogramm der BIOEAST-Länder im Bereich Biotechnologie, Bioökonomie und biobasierter Industrien.



Die Notwendigkeit, die acht bulgarischen Universitäten zu unterstützen, die in europäischen Hochschulallianzen zusammenarbeiten, wurde von der Rektorin der Landwirtschaftlichen Universität – Plovdiv, Prof. Dr. Hristina Yancheva, hervorgehoben. Sie stellte die UNIGreen-Allianz, der die Landwirtschaftliche Universität angehört, und ihre Vertreter Prof. Julian Cuevas und Dr. Marta Mendel vor. In ihrer Rede betonte Prof. Yancheva, dass die Zusammenarbeit ein Grundpfeiler der Regionalen Innovations-Täler ist, da sie wichtige Akteure aus

Wissenschaft, Industrie und lokalen Behörden einbeziehen, um gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen.

Der Direktor der Generaldirektion „Gesunder Planet“ der Europäischen Kommission, Dr. John Bell, unterstrich, dass europäische Rechtsvorschriften und Richtlinien vorhanden sind und nun die Zeit zum Handeln gekommen ist, wobei die Täler neue Möglichkeiten für Experimente und die Umsetzung von Innovationen vor Innovationsgemeinschaften schaffen.

Die Ministerin für Innovation und Wachstum, Milena Stoycheva, skizzierte die staatliche Unterstützung für junge Unternehmer und Innovatoren bei ihrer Integration in Europa. Hohe Vertreter der Europäischen Kommission und der Europäischen Investitionsbank stellten die EU-Instrumente vor, die für die Schaffung eines Tälernetzwerks wesentlich sind, erläuterten die spezifischen Merkmale der Täler und präsentierten erfolgreiche Beispiele aus den Mitgliedstaaten. Auch die Möglichkeiten der Investitionsunterstützung für innovative Projekte von Unternehmen, Start-ups, Universitäten und Forschungszentren durch eine Beteiligung an der Gemeinsamen Unternehmung Circular Bio-based Europe – CBE JU wurden erörtert. Deren Exekutivdirektor, Nicoló Giacomuzzi-Moore, schlug die Organisation eines speziellen CBE JU-Diskussionsforums in Bulgarien vor.

Es nahmen auch Vertreter des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie im Lebensmittelbereich, EIT Food, sowie europäische Hochschullehrer, bulgarische Start-ups und junge Meinungsführer teil.



Abschließend betonte Prof. Dr. Vladislav Popov, Vizerektor der Landwirtschaftlichen Universität – Plovdiv, dass die Chancen der Bioökonomie in Bulgarien und MOE von der Stärkung der Bildung und der Entwicklung von Kompetenzen in der Bioökonomie abhängen und dass das Regionale Innovations-Tal – Plovdiv mit der Landwirtschaftlichen Universität zusammenarbeiten wird.